



ONE YEAR VIA ART

von Linda Baum

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V., die Deutsche Gesellschaft für Neurologie und das NeuroCure Clinical Research Center, Charité-Universitätsmedizin Berlin laden am Welt-MS-Tag, dem 30. Mai 2019, zu einer Vernissage ein. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Beiträge renommierter Mediziner und ein kurzweiliges Programm.

Weitere Infos: www.dmsg.de & dmsg@dmsg.de

Manchmal sagen Bilder mehr als Worte: Die junge Künstlerin Linda Baum hat das Auf und Ab im ersten Jahr nach der Diagnose Multiple Sklerose in 12 Kunstwerken festgehalten.

Wann: 30. Mai 2019 ab 18 Uhr (Eröffnung der Vernissage)

Wo: Hörsaalruine der Charité-Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1

- **Keiner sieht's, eine spürt's: Der Welt-MS-Tag, unsichtbare Symptome und ihre Behandlung.**
Begrüßung durch Prof. Dr. med. Judith Haas, Vorsitzende des DMSG-Bundesverbandes
- **Können MS-Erkrankte den Verlauf ihrer Erkrankung selbst beeinflussen?**
Dr. med. Judith Bellmann-Strobl, Studienkoordinatorin am NeuroCure Clinical Research Center, Charité Berlin
- **Psychologische Faktoren im Umgang mit der Erkrankung**
Prof. Dr. med. Peter Berlit, DGN-Generalsekretär
- **Diagnose Multiple Sklerose und jetzt? Die Kunst im Umgang mit der Krankheit mit den 1000 Gesichtern**
Interview mit der Künstlerin Linda Baum und DMSG-Reporter Kevin Hoffmann
- Vorstellung der Online-Auktion der Kunstserie ‚ONE YEAR VIA ART‘

Danach Get-together und Führungen durch die Ausstellung

„Augen auf“ heißt es schon am Eingang: Hier macht die Künstlerin Ruth Malina mit einer überraschenden Kunstinstallation die Multiple Sklerose „begreifbar“.